

Nachrichten aus der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Neuerscheinungen in den „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“

Pelz, Birge-Dorothea: Revolution auf der Kanzel. Politischer Gehalt und theologische Geschichtsdeutung in evangelischen Predigten während der deutschen Vereinigung 1989/90 (AKiZ B 68). Göttingen 2018.

Birge-Dorothea Pelz schreibt Kirchengeschichte aus der Sicht von Pastoren. Auf Basis zumeist unveröffentlichter Sonntagspredigten wird gezeigt, welche Rolle die evangelische Kirche in den drei Nordbezirken der DDR 1989/90 einnahm. Wie wurden politische Ereignisse theologisch gedeutet? Welche politischen Schlussfolgerungen wurden gezogen? In welchem Verhältnis standen Alltagsbezüge und biblisches Wort in der Verkündigung? Und wie wurden die rasanten Ereignisse retrospektiv beurteilt und mit dem eigenen Glauben in Einklang gebracht? Das Ergebnis ist ein fundierter Eindruck davon, was Pastoren 1989/90 politisch dachten, glaubten und predigten und wie diese Überzeugungen bis in die Gegenwart hinein transportiert und transformiert wurden. So bleibt die Betrachtung nicht bei der deutschen Einheit stehen, sondern die fortdauernde Wirkung der Zäsur von 1989/90 für das kirchliche Selbstverständnis in Norddeutschland wird untersucht: Welche Rolle nehmen die Ereignisse von 1989/90 in Predigten und Texten der vergangenen 25 Jahre ein? Inwiefern veränderten sich die Deutungen der friedlichen Revolution? Welche Rolle spielt das Wendejahr in der Identität der evangelischen Kirchen heute?

Schwarz, Peter Paul: Mitöffentlichkeit. Zur deutsch-deutschen Arbeit der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg (AKiZ B 69). Göttingen 2018.

Im Mittelpunkt dieser beziehungsgeschichtlichen Darstellung steht die Geschichte der deutsch-deutschen Arbeit der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg seit ihrer Gründung 1951 bis Ende der

1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre. Sie umfasste den literarischen Bereich, das Thema der Vergangenheitsbewältigung und den christlich-jüdischen Dialog als wichtigen Teil der NS-Auseinandersetzung. Als christlicher Akteur erzeugte die Akademie durch ihre jahrzehntelange Arbeit eine besondere Form von Öffentlichkeit, nämlich Mitöffentlichkeit, die hier erstmals dargestellt wird und Vorstellungen von Öffentlichkeit in der DDR differenziert.

Scherf, Rebecca: Evangelische Kirche und Konzentrationslager (1933 bis 1945) (AKiZ B 71). Göttingen 2018.

Um das Verhältnis der evangelischen Kirche zum KZ-System zwischen 1933 und 1945 darzustellen, untersucht Rebecca Scherf wesentliche Aspekte, die dieses Verhältnis charakterisieren: die Seelsorgetätigkeit der evangelischen Kirche, die inhaftierten Geistlichen, ihre Haftenerfahrungen sowie die Reaktionen auf ihre Verhaftungen. Zur Analyse der Seelsorgetätigkeit wurden Quellen aus den frühen Jahren der NS-Diktatur herangezogen, die das Herausdrängen kirchlicher Einflussmöglichkeiten innerhalb des KZ-Systems durch den Staat bezeugen, das 1937 in einem für die damalige evangelische Kirche unverständlichen Seelsorgeverbot gipfelte. Bereits im März 1933 wurde der erste evangelische Pfarrer in KZ-Haft genommen, bis März 1945 waren es insgesamt 71. In einem Überblick dokumentiert Scherf erstmals alle in den KZs inhaftierten Pfarrer, Vikare und Pfarrverwalter nach landeskirchlicher Zugehörigkeit, Verhaftungszeitpunkt und Inhaftierungsgrund. Zeitlich liegt ein Schwerpunkt auf den Jahren 1935 und 1941/42 mit den meisten Inhaftierungen. Die Inhaftierungsgründe sowie die Reaktionen von institutioneller und gemeindlicher Seite in jenen Jahren spiegeln dabei das sich wandelnde Verhältnis von Staat und evangelischer Kirche wieder. Die lokale Priorität liegt auf den Lagern Sachsenburg und Dachau, in die die meisten Geistlichen verschleppt wurden. Hierbei konnte die Autorin auf der Grundlage von Tagebucheinträgen und Predigten erstmals das protestantische Leben der Geistlichen im Dachauer Pfarrerblock rekonstruieren. Wenige der 71 Geistlichen hielten ihre erlebte KZ-Haft nach ihrer Entlassung schriftlich in einem autobiographischen Bericht fest. Acht dieser Aufzeichnungen untersuchte Scherf, um persönlichen Erfahrungen und theologischen Deutungshorizonten der erlebten KZ-Haft nachzugehen. Den Abschluss bildet der Blick auf die

Auswirkungen der KZ-Haft für das Selbstbild und die Fremdwahrnehmung der Bekennenden Kirche nach 1945.

Die Arbeit wurde mit dem Wilhelm Freiherr von Pechmann-Preis 2018 ausgezeichnet.

Teuchert, Felix: Die verlorene Gemeinschaft. Der Protestantismus und die Integration der Vertriebenen in die westdeutsche Gesellschaft (1945-1972) (AKiZ B 72). Göttingen 2018.

Die Integration von 8 Millionen Vertriebenen erschütterte den Protestantismus fundamental. Unterschiedliche Frömmigkeitskulturen prallten in den Kirchengemeinden schroff aufeinander. Die verschiedenen innerprotestantischen Bekenntnisse sorgten für beträchtlichen Konfliktstoff. Felix Teuchert fragt nach den Integrationskonzepten, die im Protestantismus diskutiert wurden, und danach, was die Gesellschaft im Innersten zusammenhielt. Schließlich analysiert Teuchert die Netzwerke zwischen Politik und Kirche und das Handeln protestantischer Akteure in der Vertriebenenpolitik. Dabei nimmt er auch Rolle und Einfluss von Religion im politischen Prozess in den Blick.

Neuerscheinungen in „Christentum und Zeitgeschichte“

Albrecht-Birkner, Veronika: Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR (CuZ 2). Leipzig 2018.

In dem Vierteljahrhundert seit dem Ende der DDR ist auch über den Protestantismus in der DDR viel geschrieben worden. Im Zuge dessen ist es zu ganz unterschiedlichen Einschätzungen gekommen. Sie reichen von sehr positiven Würdigungen vor allem angesichts der Rolle in der Friedlichen Revolution von 1989 bis zum Vorwurf vollständiger Anpassung an den DDR-Staat. Die zeitliche Nähe zum Geschehen bringt es mit sich, dass auch verschiedene damalige Akteure an den Deutungen der Geschichte nach wie vor beteiligt sind. Der Band bietet einen knappen, allgemeinverständlichen Überblick über Phasen der Entwicklung und zentrale Themen des Protestantismus in der DDR unter Einbeziehung der Rezeptionsgeschichte. Dabei geht es um strukturelle und theologische Merkmale, die sich

innerhalb der vom DDR-Staat gezogenen Grenzen – der äußeren wie der ideologischen – und ihnen zum Trotz auch unter der Signatur der Freiheit entfalteteten.

Fitschen, Klaus: Liebe zwischen Männern? Der deutsche Protestantismus und das Thema Homosexualität (CuZ 3). Leipzig 2018.

Erst mit dem gesellschaftlichen Wandel nach 1945 und speziell seit den 1960er Jahren konnte über das Thema Homosexualität in Kirche und Gesellschaft offen gesprochen werden. Ab den 1970er Jahren meldeten sich dann die ‚Betroffenen‘ selbst zu Wort. Dabei ist im deutschen Protestantismus ein Prozess von der Stigmatisierung von Homosexuellen als krank oder seelsorgebedürftig über ihre Akzeptanz als andersartig bis hin zu einem pragmatischen Umgang mit der Thematik zu beobachten. Freilich überlagern sich diese Entwicklungen, sodass sich keine reibungslose Geschichte einer Korrelation zwischen gesellschaftlicher und innerkirchlicher Entwicklung ergibt. Dabei spielen auch das kirchliche Dienstrecht und die Frage gleichgeschlechtlicher Trauungen eine wichtige Rolle. Die Prozesse dieses ethischen Umdenkens stellt Klaus Fitschen kundig und eindrücklich dar.

Tagungen

14.–16. Juni 2018: Deutsche evangelische Auslandsgemeinden im 20. Jahrhundert. Zwischen Nationalprotestantismus und Ökumene

Auf der Tagung im Deutschen Historischen Institut London sprachen 18 Referenten und Referentinnen vor dem Hintergrund der von Deutschland ausgehenden Migrationsbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert über die Beziehungen deutscher evangelischer Auslandsgemeinden zu ihren Gastländern und Deutschland. Im Zentrum der Vorträge standen die durch Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg in Gang gesetzten Brüche und Neuorientierungen des religiösen und kulturellen Selbstverständnisses der Auslandsgemeinden.

29./30. November 2018: Christliche Willkommenskultur? Die Integration von Migranten als Handlungsfeld christlicher Akteure in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Auf der Tagung in München fragten 12 Referentinnen und Referenten konfessions- und länderübergreifend nach Art und Motiven des Beitrags christlicher Akteure, Akteursgruppen und Institutionen zur Integration von Migranten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Tagung wurde von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte und der DFG-Forscherguppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik“ veranstaltet.

14. Dezember 2018: Kirchen in Mitteleuropa über das Epochenjahr 1918. Das Ende des ersten Weltkrieges in den Erinnerungen der protestantischen Kirchen Mitteleuropas

Die Konferenz im Prager Wallenstein-Palais wurde vom Senat des Parlaments der Tschechischen Republik und der Evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder veranstaltet. Partner waren die Evangelisch-Theologische Fakultät der Karls-Universität Prag, der Ökumenische Rat der Kirchen in der Tschechischen Republik, die Evangelische Kirche in Deutschland sowie die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte.

28./29. März 2019: Christliche Friedensarbeit hat Geschichte

Ende März fand in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn eine zeitgeschichtliche Tagung zu 50 Jahre „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden“ statt. Zeitzeugen und Wissenschaftler reflektierten gemeinsam über fünf Jahrzehnte christlicher Friedensarbeit anhand von ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Bei der Tagung handelte es sich um eine Kooperationsveranstaltung der AGDF, der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte, der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, des Instituts für soziale Bewegungen und des Arbeitskreises Historische Friedens- und Konfliktforschung.

Veröffentlichungen und Vorträge der Mitglieder und
Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der
Kirchlichen Zeitgeschichte

Albrecht-Birkner, Veronika

- Protestantische Auseinandersetzungen mit dem sozialistischen Menschenbild in der DDR. In: MKiZ 12 (2018), 11–39.
- „Pionier der Menschlichkeit ...“. Zur Albert-Schweitzer-Rezeption in der DDR.“ Habilitationsvortrag an der Theologischen Fakultät Leipzig (2. Juli 2018). In: Pastoraltheologie [im Druck].

Bauer, Gisa

- Pluralität, Protest und Potential. Gastbeitrag. In: Mette, Jürgen: Die Evangelikalen. Weder einzig noch artig. Eine biografisch-theologische Innenansicht. Asslar 2019, 196–201.
- [zusammen mit Jäger, Sarah] Friedensethik der Kirchen im Resonanzraum des eigenen Selbstverständnisses und der Staat-Kirche-Beziehung. In: Jäger, Sarah / Enns, Fernando (Hg.): Gerechter Frieden als ekklesiologische Herausforderung (Gerechter Frieden – politisch-ethische Herausforderungen 2). Wiesbaden 2018, 199–228.
- „Wir gaben einander damals das Wort, daß wir diese Erfahrung der vereinigenden Kraft Christi nicht vergessen wollten.“ – Hildegard Schaefer (1902–1984). In: Zeltner Pavlović, Irena / Illert, Martin (Hg.): Ostkirchen und Reformation 2017. Begegnungen und Tagungen im Jubiläumsjahr. Bd. 1: Dialog und Hermeneutik. Leipzig 2018, 125–132.
- Die Anti-Baby-Pille und die Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren: Debatten, Diskurse und Emotionen. In: MKiZ 12 (2018), 41–66.
- Rezension: Frederik Elwert, Martin Radermacher, Jens Schlamelcher (Hg.), Handbuch Evangelikalismus. Bielefeld 2017. In: Materialdienst. Zeitschrift für Religions- und Weltanschauungsfragen 82 (2019), 75–77.
- „Der Gnadauer Verband im Spannungsfeld von evangelikaler Bewegung und Landeskirchen in den 1970er und 1980er Jahren“. Vortrag auf dem 6. Theologischen Symposium der Forschungsstelle Neupietismus „Alter Wein in neuen Schläuchen? Gemein-

schaftsbewegung und Gemeindeaufbau seit den 1970er Jahren“ in Marburg (25. Januar 2019).

- „Glauben verteidigen und auf Fundamenten stehen – Beobachtungen zum Problem des Fundamentalismus im europäischen Protestantismus“. Vortrag auf dem 52. Internationalen Ökumenischen Seminar „Fundamentalism as Ecumenical Challenge“ des Instituts für Ökumenische Forschung in Straßburg (5. Juli 2018).
- „Evangelikalismus und Rechtspopulismus“. Impulsreferat, Workshop und Podiumsdiskussion auf der Fachtagung „Wutbürger, Reichsbürger und die Neuen Rechten“ des Forum Weltanschauungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in Erfurt (18. April 2018).

Fitschen, Klaus

- Liebe zwischen Männern? Der deutsche Protestantismus und das Thema Homosexualität (CuZ 3). Leipzig 2018.
- Die evangelische Kirche in der DDR. In: Klöcker, Michael / Two-ruschka, Udo: Handbuch der Religionen. Bd. 1, 1–34 (I-14.2.1, 55. Ergänzungslieferung). Bamberg 2018.
- Christliches Bekenntnis und Religionsgeschichte. Nathan Söderblom in Leipzig. In: Fitschen, Klaus u. a. (Hg.): Kirchengeschichte und Religionswissenschaft. Methoden und Fallstudien. Leipzig 2018, 105–115.
- Ein Kommentar zum Beitrag von Christoph Auffarth [„Geschichte der Religion des Dritten Reiches“]. In: Ebd., 291–299.
- Konfessionslos? Säkular? Atheistisch? Laizistisch? Oder einfach: normal? Das Schwinden und Vergessenwerden der Religion in der Neuzeit und die Folgen für die Religionskritik. In: Pöhlmann, Matthias (Hg.): Abschied von der Religion? Säkularisierung – Konfessionslosigkeit – neuer Atheismus (EZW-Texte 257). Berlin 2018, 27–36.
- Gegenwärtige Herausforderungen und Perspektiven für die christlichen Gemeinschaften. In: Haas, Agata u. a. (Hg.): Colloquium Opole 2017. 500 Jahre Reformation. Erbe, Verortung und Zukunft des Christentums. Opole (Oppeln) 2018, 179–188.
- „Gott mit uns“: Krieg und Frieden als Thema der Kirchen in Sachsen. In: Hermann, Konstantin / Rogg, Matthias: Sachsen im

Ersten Weltkrieg. Politik und Gesellschaft eines deutschen Mittelstaates 1914 bis 1918. Stuttgart 2018, 134–149.

- „Der Gustav-Adolf-Verein und der Erste Weltkrieg“. Vortrag auf der Klausurtagung der GAW-Hauptgruppen in Leipzig (25. Januar 2018).
- „Katholische und evangelische Fakultäten im Hochschulumbau Ost“. Vortrag auf der Tagung „Hochschulumbau Ost. Die Transformation des DDR-Hochschulwesens nach 1989/90 in typologisch-vergleichender Perspektive“ im Universitätsarchiv Leipzig (14. September 2018).
- „Die Entwicklung sexueller Vielfalt“. Vortrag auf dem Landesjugendkonvent der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens in Dresden (15. September 2018).
- „Der Ausgang des Ersten Weltkriegs. Trauma und Movens“. Vortrag bei der Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte in Leipzig (18. Oktober 2018).
- „Ohne Konfession: OK! Die Entstehung des Normalzustandes christlicher Diaspora in Deutschland.“ Vortrag auf dem Theologischen Forschungskolleg in Erfurt (13. November 2018).
- „Entwicklung der Sexualethik in der Evangelischen Kirche“. Vortrag auf dem Adventskonvent der Hauptamtlichen der Evangelischen Jugend Sachsen in Dresden (4. Dezember 2018).

Fix, Karl-Heinz

- Alt, Karl, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, * 12. August 1897 in Nürnberg † 16. Juni 1951 in München. In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon XL (2019), online (<https://www.bbkl.de/public/index.php/frontend/lexicon/A/Ak-AI/alt-karl-82354>).
- Rezension: Ulrich Prehn (Hg.), „Überall Luthers Worte ...“ Martin Luther im Nationalsozialismus / „Luther's words are everywhere ...“ Martin Luther in Nazi Germany. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 129 (2018), 128f.
- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2006. In: KJ 2006, 133.Jg., Gütersloh 2018, 417–444.
- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2010. In: KJ 2010, 137 Jg., Gütersloh 2018, 575–588.

- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2015. In: KJ 2015, 142 Jg., Gütersloh 2018, 145–169.
- Bibliographie Carsten Nicolaisen 1997 bis 2017 mit Nachträgen aus früheren Jahren. In: MKiZ 12 (2018), 145–154.
- Personen (Im Jahr 2010 verstorben). In: KJ 2010, 137 Jg., Gütersloh 2018, 589–591.
- Personen (Im Jahr 2006 verstorben). In: KJ 2006, 133. Jg., Gütersloh 2018, 445–448.
- Im Jahr 2015 verstorbene Personen aus Kirche und Theologie. In: KJ 2015, 142 Jg., Gütersloh 2018, 171–175.
- Wichtige Ereignisse des Jahres 2006. In: KJ 2006, 133 Jg., Gütersloh 2018, 449–464.
- Wichtige Ereignisse des Jahres 2010. In: KJ 2010, 137 Jg., Gütersloh 2018, 593–603.
- Wichtige Kirchliche Ereignisse des Jahres 2015. In: KJ 2015, 142. Jg., Gütersloh 2018, 177–185.
- Interview für die Sendung „Die erste EKD-Synode“ im Deutschlandfunk (8. Januar 2019) (https://www.deutschlandfunk.de/protestanten-in-der-bundesrepublik-die-erste-ekd-synode.886.de.html?dram:article_id=437669).
- Interview für die Sendung „70 Jahre EKD-Synode: ‚Kirchenparlament‘ der Protestanten.“ von Tilmann Kleinjung in Bayern 2 (18. Februar 2019) (<https://www.br.de/nachrichten/kultur/70-jahre-ekd-synode-kirchenparlament-der-protestanten,RIQMpDn>).

Friedrich, Norbert

- Feste Feiern. In: Mein Kaiserswerth 7 (2018), H. 2, 24–25.
- Vor 150 Jahren geboren – Elisabeth von Buttlar. In: Ebd., 26–27.
- 1968 in der Kaiserswerther Diakonissenanstalt. In: Mein Kaiserswerth 7 (2018), H. 3, 36–38.
- Kennen Sie den Adventsbaum? In: Mein Kaiserswerth 7 (2018), H. 4, 32–33.
- Kurt Wolff. In: Schneider, Thomas Martin / Conrad, Joachim / Flesch, Stefan (Hg.): Zwischen Bekenntnis und Ideologie: 100 Lebensbilder des rheinischen Protestantismus im 20. Jahrhundert. Leipzig 2018, 311–312.
- Otto Ohl. In: Ebd., 115–117.
- Erwin te Reh. In: Ebd., 297–299.

- Diether Posser. In: Ebd., 329–330.
- Wilhelm Busch. In: Ebd., 185–187.
- Protestantische Kirche und Innere Mission zu Beginn der Weimarer Republik: ein Überblick. In: Feldlazarett & Wanderkino: die Innere Mission in Bayern zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Begleitband zur Ausstellung im Diakoniemuseum Rummelsberg. Lindenberg/Allgäu 2018, 27–34.
- Rezension: Uta C. Schmidt (Hg.), Kirche in der Stadt. Wattenscheider Barock. Gelsenkirchener Appell. Ein bebildertes Lesebuch. Gelsenkirchen 2017. In: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 118 (2018), 271f.

Hermle, Siegfried

- Hanns Encke. In: Schneider, Thomas Martin / Conrad, Joachim / Flesch, Stefan (Hg.): Zwischen Bekenntnis und Ideologie: 100 Lebensbilder des rheinischen Protestantismus im 20. Jahrhundert. Leipzig 2018, 168–171.
- Ina Gschlößl. In: Ebd., 207–210.
- Georg Fritze. In: Ebd., 43–46.
- Georg Maus. In: Ebd., 128–131.

Lepp, Claudia

- Warum ein Neuanfang keinen Erfolg haben konnte: Protestantismus und Kirchen in der Weimarer Republik. In: epd-Dokumentation 49 (2018), 26–30.
- Die Evangelische Kirche in Deutschland in den 1990er Jahren: Erste zeitgeschichtliche Erkundungen. In: Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte 12 (2018), 103–111.
- „Zwischen Kritik und Solidarität – evangelische Kirche und Staat in der DDR.“ Vortrag auf Einladung der Koordinierten Projektgruppe „Protestantismus und deutscher Staat im 19. und 20. Jahrhundert“ des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ in Münster (23. April 2018).
- „Die Evangelische Kirche in Deutschland in den 1990er Jahren: erste zeitgeschichtliche Erkundungen.“ Vortrag im Rahmen der Buchpräsentation „Anvertrautes – Klaus Engelhardt im Gespräch“ in Karlsruhe (18. Mai 2018).

- „Nach 50 Jahren: 1968 als Thema für die Religions- und Kirchengeschichte.“ Vortrag in Landshut (18. Juni 2018)
- Schlusskommentar zur Tagung „Deutsche evangelische Auslandsgemeinden“ in London (16. Juni 2018).
- „Eine Kirche für zwei Staaten? Die evangelische Kirche in der Nachkriegszeit.“ Vortrag in Freising (9. Juli 2018).
- „Religionen und Kirchen in den Wendezeiten“. Podiumsdiskussion bei der Tagung „(Post-)Sozialismus und Religion“ der Evangelischen Akademie Meißen (6. Oktober 2018)
- „Warum ein Neuanfang keinen Erfolg haben konnte: Protestantismus und Kirchen in der Weimarer Republik.“ Vortrag auf der Tagung „Kriege beenden – Frieden beginnen“ der Evangelischen Akademie in Berlin (10. Oktober 2018).
- „Gastarbeiter werden Bürger“. Der Beitrag des Protestantismus zu Fragen der Integration von Arbeitsmigranten in der Bundesrepublik Deutschland.“ Vortrag auf der Tagung „Christliche Willkommenskultur? Die Integration von Migranten als Handlungsfeld christlicher Akteure in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ der DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik“ in München (30. November 2018).
- Interview für die Sendung „70 Jahre EKD-Synode: ‚Kirchenparlament‘ der Protestanten.“ von Tilmann Kleinjung in Bayern 2 (18. Februar 2018) (<https://www.br.de/nachrichten/kultur/70-jahre-ekd-synode-kirchenparlament-der-protestanten,RIQMpdn>).
- Interview für die Sendung „Dienst für den Frieden“ von Peter Leusch im Deutschlandfunk (4. April 2019) (https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2019/04/04/dienst_fuer_den_frieden_dlf_20190404_2038_fee8d092.mp3).

Müller, Andreas

- Die russische Oktoberrevolution im Spiegel der evangelischen Presse insbesondere in Schleswig-Holstein und Hamburg. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 129 (2018), 371–389.
- Die Heilige und Große Synode aus Evangelischer Sicht. In: Orthodoxes Forum 31 (2017), 141–152.
- Le Concile de Moscou: une réforme orthodoxe 400 ans après la Réforme protestante. Un point de vue protestant. In: Contacts 70 (2018), 468–478.

- Hg: Der christliche Neubau der Sittlichkeit. Ethik in der Kirchengeschichte (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 53). Leipzig 2018.

Pöpping, Dagmar

- Hermann Platz, Romanist und katholischer Kulturphilosoph (1880–1945). In: Internetportal Rheinische Geschichte (<http://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Persoenlichkeiten/hermann-platz/DE-2086/lido/5ae1ace9bc8496.30180684>).
- „Über Konfessionen hinaus. Die Abendlandbewegung in den 1920er und 1930er Jahren“. Vortrag auf dem „Tag der Landesgeschichte 2018: Konfessionalisierungen und Region im 16. bis 20. Jahrhundert“. Fachtagung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e. V. in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland, dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, der Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, dem Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande und der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde in Bonn (23./24. November 2018).
- Interview für den Beitrag von Ingo Schumann: „Kriegspfarrrer im Zweiten Weltkrieg“. Freies Radio Neumünster e. V. (10. Oktober 2018).

Roggenkamp, Antje

- Die Personalauswahl der Kirche im Spiegel evangelischen Bildungsverständnisses. In: Kurschus, Annette / Beese, Dieter (Hg.): Der Pfarrdienst in der Dienstgemeinschaft der Kirche. Wissenschaft und Kirche im Dialog. Bielefeld 2018, 27–38.
- Religionspädagogik in der Pluralität. Ansätze und Perspektiven interreligiöser Verständigung. In: Kampmann, Jürgen / Peters, Christian (Hg.): 200 Jahre lutherisch-reformierte Unionen in Deutschland. Bielefeld 2018, 443–460.
- Friedensnetzwerke in den 1920er Jahren: Überlegungen zur transnationalen Analyse von deutscher und französischer Weltbundesvereinigung für die Freundschaftsarbeit der Kirchen. In: Käbisch David / Wischmeyer Johannes (Hg.): Transnationale Dimensionen religiöser Bildung in der Moderne. Göttingen 2018, 235–254.

- Reformation und Bildung. Zur Bedeutung des Priestertums aller Glaubenden für eine subjektsensible Religionspädagogik. In: *Kerygma und Dogma* 64 (2018), 300–319.
- Religiöse Bildung und demokratische Verfassung in historischer Perspektive. Bericht über die Tagung des Arbeitskreises für historische Religionspädagogik am 4. und 5. April 2018 in Jena. In: *MKiZ* 12 (2018), 186–193.
- *Ecclesia semper reformanda?! In: Cistercienser Chronik* 125 (2018), 108–123.
- Rezension: Thomas Krobath / Andrea Lehner-Hartmann / Regina Polak (Hg.), *Anerkennung in religiösen Bildungsprozessen. Interdisziplinäre Perspektiven*, Göttingen 2013. In: *Theologische Literaturzeitung* 143 (2018), Sp. 1239–1242.
- Rezension: Conrad, Anne / Maier, Alexander, *Erziehung als ‚Entfehlerung‘*. In: *Theologische Literaturzeitung* 144 (2019), Sp. 264–267.
- Rezension: Stefan Müller / Wolfgang Sander (Hg.), *Bildung in der postsäkularen Gesellschaft*. Weinheim / Basel 2018. In: *socialnet. Das Netz für die Sozialwirtschaft* (<https://www.socialnet.de/rezensionen/23928.php/socialnet>).
- Rezension: Helena Stockinger, *Umgang mit religiöser Differenz im Kindergarten. Eine ethnographische Studie an Einrichtungen in katholischer und islamischer Trägerschaft*. Münster / New York 2017. In: *Ebd.* (<https://www.socialnet.de/rezensionen/23754.php>).

Sammet, Kornelia

- Hg. [zus. mit Delitz, Heike / Karstein, Uta]: „Wolfgang Eßbach, *Religionssoziologie 1. Glaubenskrieg und Revolution als Wiege neuer Religionen – Aufnahme, Kritik und Weiterführung*“. Special Section in der Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik 3 (2019), H. 1, 75–80.
- *Religiöse Profession*. In: Krech, Volkhard u. a. (Hg.): *Handbuch Religionssoziologie*. Wiesbaden 2018, 543–566.
- „Ein Pfarrer ist immer im Dienst“. Struktur und Wandel beruflicher Kulturen des evangelischen Pfarramtes. In: Müller-Hermann, Silke u. a. (Hg.): *Professionskulturen – Charakteristika unterschiedlicher professioneller Praxen*. Wiesbaden 2018, 127–147.

- [zus. mit Erhard, Franz]: Religion in Foodbanks in the United Kingdom. In: Reddig, Melanie / Schnabel, Annette / Winkel, Heidemarie (Hg.): Religion in Contexts. A Handbook of the Sociology of Religion. Baden-Baden 2018, 131–143.
- [zus. mit Erhard, Franz]: Religion im Wohlfahrtsstaat: Konzeptionen und Begründungen von Lebensmittelhilfe für Bedürftige in Großbritannien und Irland. In: Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik 2 (2018), 27–60.
- [zus. mit Breuer, Marc]: Religiöse Akteure, Ideen und Interessen im Wohlfahrtsstaat. Sammelrezension. In: Soziologische Revue 41 (2018), 606–620.
- [zus. mit Erhard, Franz]: „Foodbanks and Tafeln: Faith-based and secular institutions of food provision for people in need in Germany, the UK and the Republic of Ireland.“ Vortrag bei der BSA Annual Conference in Newcastle. Panel: Religious Institutions of solidarity – social care between communities and welfare state (10. April 2018).
- [zus. mit Erhard, Franz]: „Foodbanks: The Impact of Faith on Charity in the UK.“ Vortrag auf der interdisziplinären Konferenz The Impact of Religion – Challenges for Society, Law and Democracy an der Uppsala University (16. Juli 2018).
- „Irish Travellers: the Identity Construction of an Indigenous Ethnic Minority within the Irish Society.“ Vortrag bei der ISA Conference in Toronto. Session: Minorités Et Culture Contemporaine/Minorities and Contemporary Culture (24.–26. April 2018).
- [zus. mit Erhard, Franz]: „Foodbanks and Tafeln: Faith-based and Secular institutions of Food Provision for People in Need in Germany, the UK and the Republic of Ireland.“ Vortrag bei der ISA Conference in Toronto, Session: Rethinking the Religion and Social Policy Nexus at a Global Level (20. Juli 2018).
- [zus. mit Erhard, Franz]: „Aktiviertes Unternehmertum in Weberianischer Perspektive“. Vortrag im Rahmen der Ad-Hoc-Gruppe „Kapitalistische Dynamik in lokalen Kontexten. Im 21. Jahrhundert den Kapitalismus mit Max Weber erforschen?“. Vortrag DGS-Kongress 2018 in Göttingen (28. September 2018).

Schneider, Thomas Martin

- Hg.: Luther und das Wort. Interdisziplinäre Annäherungen (Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte. Kleine Reihe 9). Bonn 2018.
- Beim Wort genommen – Luther und der freie Wille. In: Ebd., 216–223.
- „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ – Ansprache im Universitätsgottesdienst mit Bach-Kantate am 2. Juli 2017 in der Florinskirche Koblenz. In: Ebd., 224–229.
- Hg. [zus. mit Joachim Conrad und Stefan Fleisch]: Zwischen Bekenntnis und Ideologie. 100 Lebensbilder des rheinischen Protestantismus im 20. Jahrhundert. Leipzig 2018.
- Einleitung. In: Ebd., 7–12.
- Joachim Beckmann. In: Ebd., 188–190.
- Martin Gauger. In: Ebd., 232–234.
- Paul Schneider. In: Ebd., 264–266.
- Wilhelm Winterberg. In: Ebd., 275–277.
- Konfessionalisierung im „Kirchenkampf“ und Union. In: Kampmann, Jürgen / Peters, Christian (Hg.): 200 Jahre lutherisch-reformierte Unionen in Deutschland (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte 46). Bielefeld 2018, 313–329.
- Rezension: Karsten Krampitz, „Jedermann sei untertan“. Deutscher Protestantismus im 20. Jahrhundert. Aschaffenburg 2017. In: Theologische Literaturzeitung 143 (2018), Sp. 645f.
- Rezension: Simone Rauthe, Historisch-narrative Kompetenz. Ein qualitatives Experiment im darstellungsorientierten Geschichtsunterricht. Herbolzheim 2014. In: Jahrbuch für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 67 (2018), 254f.
- Rezension: Norbert Bolz, Zurück zu Luther. Paderborn 2016 und Benjamin Hasselhorn, Das Ende des Luthertums? Leipzig 2017. In: Ebd., 291–294.
- „Abschied von Luther? Anmerkungen zum 500. Reformationsjubiläum“. Vortrag vor dem lutherischen und dem reformierten Pfarrkonvent des Emslandes in Meppen (21. Februar 2018).

- „On the development of the moral and ethical judgment of the Evangelical Church in Germany in the light of the National Socialist state crimes“. Vortrag (per Skype) vor der Kommission „Faith and Order“ des Ökumenischen Rates der Kirchen in Kuala Lumpur (23. März 2018).
- Hans Asmussen und die Bekennende Kirche. Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung in der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: „Wir klagen uns an‘. Pastor Hans Asmussen inmitten des Nationalsozialismus“ (18. Oktober 2018).
- Podiumsdiskussion im Rahmen des Colloquiums zur Zeitgeschichte des Christentums „Christen in der DDR – Fotografien als Quelle“ an der Universität Erfurt (13. Dezember 2018).

Schulze, Nora Andrea

- Das selige Sterben. Hans Meiser, die Innere Mission, der Krieg und die Revolution. In: Greif, Thomas (Hg.): Feldlazarett & Wanderkino. Die Innere Mission in Bayern zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Begleitband zur Ausstellung im Diakoniemuseum Rummelsberg (Rummelsberger Reihe 16). Lindenberg im Allgäu 2018, 167–177.
- „Der bayerische Landesbischof Hans Meiser und der NS-Staat. Ein Forschungsbericht.“ Vortrag auf der Tagung des Vereins für württembergische Kirchengeschichte e. V. „Kirche im Dritten Reich: Forschungsstand – Forschungsperspektiven“ im Landeskirchlichen Archiv Stuttgart (12. Oktober 2018).

Nachrichten aus Kirchengeschichtlichen Vereinigungen

Arbeitskreis für Braunschweigische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Öffentliche Präsentation des 25. Bandes der Schriftenreihe Quellen und Beiträge zur Geschichte der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig: Hesse, Otmar (mit Beiträgen von Peter, Thomas und Müller-Jahns, Hans): „Aufbruch in dynamische Gesellschaftsstrukturen“. Jugendarbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig in den 70er Jahren in der Frankenberger Kirche in Goslar (9. März 2018).

Berliner Institut für vergleichende Staat-Kirche-Forschung (BISKF)

Veranstaltungen

- „Martin Luther King in der DDR (1964).“ Veranstaltung zum 50. Todestag von Martin Luther King in Berlin (27. Februar 2018).
- „Zur Geschichte der Neuapostolischen Kirche in der DDR.“ Veranstaltung in Berlin (21. März 2018).
- „Das Spitzentreffen am 6. März 1978 und sein Platz in der Geschichte der Kirchen und der Kirchenpolitik der DDR.“ Veranstaltung in Berlin (2. Mai 2018).
- Exkursion zum Institutstag 2018 in Brandenburg/Havel (23. Juni 2018).
- „1968. Paris, Berlin, Prag und die Kirchen“. Internationales Kolloquium in Berlin mit Vorträgen und Erinnerungen von Zeitzeugen (8. September 2018).
- „25 Jahre Berliner Institut für vergleichende Staat-Kirche-Forschung“ mit Festvortrag und „Horst-Dähn-Preis“-Verleihung. Festveranstaltung in Berlin (7. Oktober 2018).
- „Evangelische Friedenspfarrer vor und während des Ersten Weltkrieges“. Veranstaltung in Berlin (21. November 2018).

Veröffentlichungen

- Panzig, Christel / Heise, Joachim: „Wenn es doch erst vorbei wäre!“ – Wittenberg im Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918. Wittenberg 2018.

Projekte

- Stiftung zur Förderung der Kirchengeschichtsforschung (Stifterin Dr. Ursula Dähn) (Arbeitsbeginn 1. Januar 2019).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Berliner Staat-Kirche-Kolloquium: Die religions- und kirchenrechtlichen Bestimmungen der Weimarer Reichsverfassung von 1919 und das Grundgesetz. Ein Rück- und Ausblick. (11. Mai 2019).
- Kolloquium zum 30. Jahrestag des Mauerfalls (Arbeitstitel) (21. September 2019).

Kooperationen

- „Haus der Geschichte“, Lutherstadt Wittenberg.

Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Jahrestagung der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte in Holzminden; Vortrag von Birgit Hoffmann: „Von der Propstei zum Kirchenkreis Holzminden. Zum Gebietstausch von Braunschweig und Hannover 1942“ (26./27. Mai 2018).
- „Die Oder entlang – auf deutscher und polnischer Seite“. Begegnungen zur Geschichte dieses Gebiets im 20. Jahrhundert“. Mehrtägige Exkursion gemeinsam mit dem Historischen Verein für Niedersachsen und der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte (2.–8. Juli 2018).

Veröffentlichungen

- Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 115 (2017). Darin: Otte, Hans: „Über den Parteien? Zur Kirchen- und Kulturpolitik in der hannoverschen Landeskirche in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, 110–122; Vogtherr, Thomas: „Lebensweg des Künstlers Erich Klahn – vom Völkischen zum Nationalsozialistischen? Anmerkungen über die Aussagefähigkeiten historischer Quellen“, 123–133; Pötter, Herbert: „Die Altäre und sakralen Bilder Erich Klahns (1901–1978) im Kontext ihrer Entstehung und Bildsprache“, 135–170; Rossié, Beate: „Kirchliche Kunst in der Zeit des Nationalsozialismus: Charakteristika, Zusammenhänge, zeitspezifische Beispiele“, 171–188; Albrecht, Thorsten: „„Neue evangelische Kunst“ – Kirchen und ihre Ausstattung im Dritten Reich in der hannoverschen Landeskirche unter dem Konsistorialbaumeister Friedrich Fischer“, 189–255; Meyer-

Rebentisch, Karen: „Zum Umgang mit nationalsozialistischer Kunst in der Lübecker Lutherkirche von 1937. Ein Praxisbericht“, 257–276.

Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich

Veranstaltungen

- „Der Protestantismus in Österreich: 1918 – 1938 – 1968“. Tagung in Wien (12. November 2018).

Veröffentlichungen

- Schweighofer, Astrid: Religiöse Sucher in der Moderne – Konversionen vom Judentum zum Protestantismus in Wien um 1900 (Arbeiten zur Kirchengeschichte 126). Berlin / München / Boston 2015.
- Dies.: Die Evangelische Kirche in Österreich im Spiegel von Tageszeitungen zur Zeit des Ständestaates (mit einem Exkurs zu den Jahren des Nationalsozialismus). In: Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 132/133 (2016/2017). [Im Druck].
- Dies.: Evangelischer Antisemitismus im Österreich der Zwischenkriegszeit. In: Enderle-Burcel, Gertrude / Reiter-Zatloukal, Ilse (Hg.): Antisemitismus in Österreich 1933–1938. Wien / Köln / Weimar 2018, 259–275.
- Dies.: Der österreichische Antisemitismus des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und seine Quellen. In: Wendebourg, Dorothea / Stegmann, Andreas / Ohst, Martin (Hg.): Protestantismus, Antijudaismus, Antisemitismus. Konvergenzen und Konfrontationen in ihren Kontexten. Tübingen 2017, 419–447.
- Dies.: „In Search of a Modern Identity: Conversions from Judaism to Protestantism in Fin de Siècle Vienna in the Context of the Life Reform Movement“ (Religion in Austria 3). Wien 2016, 69–92.
- Jungwirth, Leonhard: Die Wahrnehmung des Protestantismus in der österreichischen Öffentlichkeit seit 1945. In: Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 132/133 (2016/2017). [Im Druck].
- Schwarz, Karl: Der österreichische Protestantismus im Spiegel seiner Rechtsgeschichte (Jus Ecclesiasticum 117). Tübingen 2017.

- Ders.: Der österreichische Protestantismus im politischen Diskurs des 20. Jahrhunderts. Anmerkungen zu Affinitäten, Optionen und Aporien In: *theologie aktuell* 33 (2017/18), H. 4, 4–26.
- Ders.: Die Theologische Erklärung von Barmen (1934) und ihre Rezeption in Österreich. In: *KJ* 142 (2015), 60–69.
- Ders.: Josef Bohatec – ein homme de lettres, Polyhistor und reformierter Kirchenrechtslehrer. In: *Österreichisches Archiv für Recht und Religion* 64 (2017), 516–528.
- Ders.: Ging 1918 die Ehe von Thron und Altar in Brüche? Religionsrechtliche Überlegungen zum Wechsel von der Monarchie zur Republik. In: *Österreichisches Archiv für Recht und Religion* 65 (2018), 31–44.
- Trauner, Karl Reinhard: Eric W. Gritsch (1931–2012) – Der „Boy from Burgenland“ und die internationale Luther-Forschung. In: *Burgenländische Heimatblätter* 79 (2017), 3–25.
- Ders.: Österreichisch und evangelisch. Identifikationsort(e) für Glaube und Nation in Österreich. In: *Standpunkt/SEB* 228 (2017), 3–21.
- Ders.: „Siehe, ich mache alles neu?!“ Die Evangelischen in Österreich und der Zusammenbruch der Monarchie. In: *Amt und Gemeinde* 68 (2018), H. 3, 170–180.
- Ders.: Die Südbahn und die Evangelischen in Marburg (Maribor). In: Artl, Gerhard / Gröger, Roman-Hans / Gürtlich, Gerhard H. (Hg.): *Zug um Zug. 160 Jahre Südbahn Wien–Triest*. Wien 2018, 461–473.
- Ders.: Ludwig Mahnert: „Die Hungerglocke“ (1912). Das Bahnarbeitermilieu in Marburg/Maribor. In: *Ebd.*, 593–613.
- Ders.: Gottesfurcht ist der Anfang der Erkenntnis: Georg Molin (1908–2003). In: Heil, Uta / Klein, Antje / Schellenberg, Anette (Hg.): *Autor und Autorität. Historische, systematische und praktische Perspektiven (Wiener Jahrbuch für Theologie 12)*. Göttingen 2019, 195–211.

Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e. V.

Veranstaltungen

- „1918 und das Ende der Ehe von Thron und Altar“. Frühjahrstagung in Neudietendorf, gemeinsam mit dem Verein für die Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen (4.–6. Mai 2018).

- Herbststudientag in Arnstadt (13. Oktober 2018).
- Studientag in Eisfeld, in Zusammenarbeit mit dem Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein (25. Mai 2019).

Projekte

- Pfarrerbuch der thüringischen Territorien, Herzogtum Sachsen-Eisenach.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Landeskirche ohne Landesherrn“. Tagung der Theologischen Fakultät der Universität Jena gemeinsam mit der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e. V., dem Verein für die Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen und dem Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte (ADLK) in Weimar (29.–31. August 2019).

Kooperationen

- Punktuell mit der Evangelischen Akademie Thüringen, dem Verein für die Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen, dem Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein und dem Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte (ADLK).

Sonstiges

- Internetseite: www.kirchengeschichte-thueringen.de

*Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte an der
Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel*

Veranstaltungen

- Kolloquium für Diakonie- und Sozialgeschichte (Universität Bielefeld/Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel) mit u. a. folgenden Beiträgen: Thau, Bärbel (Bielefeld): „Die Anfänge der Altenhilfe im Johanneswerk“ (12. November 2018); Gause, Ute (Bochum): Sareptas Töchter. Individuelle und kollektive Identität im Wandel. Ein Werkstattbericht (21. Januar 2019); Cantow, Jan / Benad, Matthias (Bielefeld): „Lobetal – das Paradies im Wiesenthal“ (Exkursion, 21.–23. März 2019).
- Symposium „Andere Räume“. Evangelische Anstalten als Musterkolonien: Raumgeschichtliche Aspekte diakonischen Handelns. Archivzentrum Bethel (16./17. März 2018).

Veröffentlichungen

- Benad, Matthias: Architektur, Ikonographie, Symbolik. Zur Pflege des kulturellen Erbes in der Diakonie. In: Moos, Thorsten (Hg.):

- Diakonische Kultur: Begriff, Forschungsperspektiven, Praxis. Stuttgart 2018, 125–141.
- Lange, Andreas „Ein frisches, fröhliches Gemeindeleben“. Innere Mission und Vereinswesen als Faktoren kirchlicher Veränderungen in der lutherischen Stadt Lemgo. Bielefeld 2018.
 - Schmuhl, Hans-Walter: Sachzwänge und Gewaltverhältnisse. Das Leben „auf Station“ in den 1950er/60er Jahren. In: Wilke, Karsten u. a.: Hinter dem grünen Tor. Die Rotenburger Anstalten der Inneren Mission 1945–1975 (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 32). Bielefeld 2018, 241–303.
 - Ders.: Euthanasie. I. Geschichtlich: In: Staatslexikon. Recht – Wirtschaft – Gesellschaft. Hg. von der Görres-Gesellschaft und dem Verlag Herder. Bd. 2: Eid – Hermeneutik. 8., neu bearb. Aufl. Freiburg i. Breisgau / Basel / Wien 2018, Sp. 516–519.
 - Ders.: Rezension: Steffen Meyer, Zuflucht, Kurhaus, Strafanstalt. Die Trinkerheilstätte Stift Isenwald und ihre Patienten 1901–1942. Hamburg 2017. In: Historische Zeitschrift 307 (2018), 871–873.
 - Ders. / Winkler, Ulrike: Die Evangelische Perthes-Stiftung e. V. Vom Fachverband für Wandererfürsorge zum diakonischen Unternehmen (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 17). 3., überarb. u. erw. Aufl., Bielefeld 2018.
 - Spanhofer, Kai-Uwe: Hausväter und Bruderschaft. Das Rauhe Haus (1833–1881) und die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth (1877–1971) (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 30). Bielefeld 2018.
 - Wilke, Karsten u. a.: Hinter dem grünen Tor. Die Rotenburger Anstalten der Inneren Mission, 1945–1975 (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 32). Bielefeld 2018.
 - Winkler, Ulrike: Eine Welt für sich. Leben und Arbeiten in der Wichern Diakonie/Frankfurt (Oder) von 1945 bis 1989 (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 31). Bielefeld 2018.
 - Dies.: Drinnen und Draußen. Die Rotenburger Anstalten und die Stadt Rotenburg als Sozialräume. In: Wilke, Karsten u. a.: Hinter

dem grünen Tor. Die Rotenburger Anstalten der Inneren Mission, 1945–1975 (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 32). Bielefeld 2018, 151–208.

- Dies.: Der lange Weg aus der „erlernten Hilflosigkeit“. Bethel in den 1960er und 1970er Jahren. In: 102. Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg. Bielefeld 2017, 127–148.

Projekte

- Christen jüdischer Herkunft in Westfalen unter nationalsozialistischer Herrschaft (Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler).
- Geschichte des Stephansstifts, 1869–2019 (Ulrike Winkler / Hans-Walter Schmuhl).
- Die Diakonie Neuendettelsau unter den Rektoren Theodor Schöber (1955–1963) und Johannes Meister (1963–1975) (Ulrike Winkler / Hans-Walter Schmuhl).
- Die Behindertenhilfe der Rummelsberger Diakonie 1945–1995 (Karsten Wilke / Hans-Walter Schmuhl / Sylvia Wagner / Ulrike Winkler).
- Diakonie im zweigeteilten Deutschland. Die Geschichte der Bruderschaft Nazareth in den Hoffnungstaler Anstalten Lobetal von 1905 bis 1990 (Reinhard Neumann).
- Die Bruderschaft des Lindenhofes in Neinstedt unter dem Vorsteher Martin Knolle (1934–1955) (Reinhard Neumann).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Kolloquium für Diakonie- und Sozialgeschichte (Universität Bielefeld/Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel) mit folgendem Beitrag: Stückemann, Frank (Bielefeld): „Es besteht Einigkeit darüber, daß die soziale und geistliche Versorgung ... der im Sozialwerk Lebenden nicht voneinander getrennt werden kann...“. Überlegungen zur diakonischen Konzeption des Sozialwerks Stukenbrock (10. Juli 2019).

Kommission der Evangelischen Kirche im Rheinland für Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Kommissionstagungen am 16. März 2018 (Düsseldorf) und am 21. September 2018 (Trier) zum Thema Karl Marx.

Veröffentlichungen

- Schneider, Thomas Martin / Conrad, Joachim / Flesch, Stefan (Hg.): Zwischen Bekenntnis und Ideologie. 100 Lebensbilder des rheinischen Protestantismus im 20. Jahrhundert. Leipzig 2018.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Unterwegs in der ersten deutschen Demokratie. Rheinischer Protestantismus und Weimarer Republik“. Tagung in Koblenz (12.–13. September 2019).

*Kommission für kirchliche Zeitgeschichte
der Evangelischen Kirche von Westfalen*

Veröffentlichungen

- Kampmann, Jürgen / Peters, Christian (Hg.): 200 Jahre lutherisch-reformierte Unionen in Deutschland. Jubiläumsfeier in Hagen, Beiträge zu wissenschaftlichen Tagungen in Hagen und Haus Vilbigst sowie ein Vortrag in Potsdam im September 2017 (Beiträge zur westfälischen Kirchengeschichte 46). Bielefeld 2018.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „1919–2019. Modell Volkskirche. Strukturen, Praxis, Perspektiven im Wandel“. Tagung in Bielefeld (4./5. Juni 2020).

Kooperationen

- Verein für westfälische Kirchengeschichte e. V.,
- Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.

Sonstiges

- Das Präses-D.-Karl-Koch-Stipendium der Evangelischen Kirche von Westfalen wurde im Jahre 2018 verlängert für das Dissertationsvorhaben von Tilman Marek (WWU Münster) zum Thema „Revision der preußischen Agende in Westfalen“.

Kommission für Zeitgeschichte e. V.

Veranstaltungen

- „Liebe und tu, was du willst? Die ‚Pillenenzyklika‘ Humanae vitae von 1968 und ihre Folgen“. Tagung im Uniclub Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts der Humboldt-Universität Berlin und dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Ruhr-Universität Bochum (5.–6. September 2018).

Veröffentlichungen

- Raasch, Markus / Linsenmann, Andreas (Hg.): Die Frauen und der politische Katholizismus. Akteurinnen, Themen, Strategien (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte bei der Katholischen Akademie in Bayern C 1). Paderborn 2018.
- Hummel, Karl-Joseph / Kißener, Michael (Hg.): Catholics and Third Reich. Paderborn 2018.

Projekte

- Akten deutscher Bischöfe seit 1945. Sowjetische Besatzungszone und frühe DDR 1945–1951 (in Vorbereitung).
- Berichte des Apostolischen Nuntius Cesare Orsenigo aus Deutschland 1930 bis 1939, bearbeitet von Thomas Brechenmacher. Kooperationsprojekt des Deutschen Historischen Instituts Rom, der Kommission für Zeitgeschichte Bonn und des Archivio Segreto Vaticano (laufend: www.dhi-roma.it/orsenigo.html).
- Bischofskonferenzen und Laienkatholizismus in Deutschland während des Konzils – Eine Edition von Protokollen, Berichten und Hirtenbriefen (1962–1965) (in Vorbereitung).

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Kirchliche Zeitgeschichte: Bilanz – Fragen – Perspektiven.“ Tagung im Burkardushaus/Würzburg. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte (27.–28. Februar 2020).

Kooperationen

- Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaften, Bonn,
- Lehrstuhl Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts (Prof. Dr. Birgit Aschmann), Humboldt-Universität Berlin,
- Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit (Prof. Dr. Wilhelm Damberg), Ruhr-Universität Bochum,
- Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (Prof. Dr. Gisela Muschiol), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn,
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte.

Verein für bayerische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- „Das Ende des landesherrlichen Kirchenregiments. Gedanken zur Wende von 1918“. Jahrestagung in Hesselberg (29./30. Juni 2018).

Veröffentlichungen

- Zeitschrift für Bayerische Kirchengeschichte 87 (2018). Darin: Gößner, Andreas: „Ihre Arbeit näher einzusehen, ist mir allerdings bis jetzt noch nicht möglich gewesen“. Eine Miniatur über das Verhältnis von Schriftleiter und Autor am Beispiel der ‚Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte‘ (1895–1913), 115–122; Sommer, Wolfgang: Die protestantische Kirche in Bayern rechts des Rheins zur Zeit der Novemberrevolution 1918 und im Frühjahr 1919, 123–140; Unterburger, Klaus: Standortbestimmung zum NS-Staat und in der Ökumene. Briefwechsel Wilhelm Freiherr von Pechmann mit Bischof Michael Buchberger, 141–149; Urban, Josef: Artur Michael Landgraf (Bamberg), P. Philip S. Moore (Notre Dame, USA) und die ‚Publications on Medieval Studies‘. Wissenschaftsgeschichtliches aus Briefkorrespondenzen, 150–167; Huber, Wolfgang: Theodor Schober (1918–2012). Erlanger Theologe und Pfarrer, Nachfolger Löhes und Bezzels als Neuendettelsauer Rektor und Diakonie-Präsident, 168–181.
- Huber, Wolfgang: Matthias Simon und seine Pfarrerbücher. Presbyterologie und Kirchengeschichte. In: Simon, Matthias: Nürnbergisches Pfarrerbuch. Die evangelisch-lutherische Geistlichkeit der Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes 1524–1806. Unveränderter Nachdruck der Auflage Nürnberg 1965. Nürnberg 2018, 361–387.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Jahrestagung 2019 in Rummelsberg zur Geschichte der Diakonie in Bayern, in Kooperation mit der Rummelsberger Diakonie (5.–6. Juli 2019).

Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- „Evangelische Studentengemeinden während der Studentenbewegung von 1968. Der Streit der ESG mit dem Gemeindegemeinderat der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.“ Vortrag von Maike Axenkopf in Berlin (15. November 2018).

Verein für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen e. V.

Veranstaltungen

- „Die Geschichte der Predigerseminare in der EKM.“ Tagung im Schloss der Lutherstadt Wittenberg (25. August 2018).
- Mitgliederversammlung 2018 (mit Vorstandswahl). Thematischer Abend: „Kirche und Freimaurerei“ (2. November 2018).
- „Glocken in der Kirchenprovinz Sachsen.“ Tagesexkursion nach Stendal (4. Mai 2019).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Tagesexkursion nach Blüten bei Perleberg in der Prignitz zum entstehenden Landpfarrhaus-Museum (15. Juni 2019).
- „Landeskirchen ohne Landesherr – 100 Jahre Reichsverfassung von 1919“. Jahrestagung, zus. mit der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e. V. und dem Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte in Weimar (29.–31. August 2019). In Kooperation mit der AG der landeskirchlichen Kg-Vereine und der Universität Jena.
- Mitgliederversammlung 2019. Thematischer Abend: „30 Jahre Mauerfall“ (15. November 2019).

Kooperationen

- Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e. V.,
- Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte,
- Herausgeberkreis „Herbergen der Christenheit“.

Verein für pfälzische Kirchengeschichte e. V.

Veranstaltungen

- „Resonanz und Widerspruch – Karl Barth und die Pfalz.“ Arbeitstagung am 25./26. Januar 2019 in Landau.
- Jahrestagung am 17./18. Mai 2019 in Göllheim

Veröffentlichungen

- Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 85 (2018).

Projekte

- Edition des Briefwechsels zwischen Pfarrer Emil Lind (1890–1966) und Albert Schweitzer. (Veröffentlichungen des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte 34). Erscheint 2019.

Kooperationen

- Evangelische Akademie Pfalz, Landau,

- Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern.

Verein für Schlesische Kirchengeschichte e. V.

Veröffentlichungen

- Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte 95/96 (2016/17). Leipzig 2018. Darin: Neß, Dietmar: Die Auswirkungen der Industrialisierung auf die evangelische Kirche in Oberschlesien, 27–76.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Der Beitrag Schlesiens zum Evangelischen Gesangbuch“. Jahrestagung vom 3.–6. September 2019 in Schweidnitz/ Swidnica.

Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte (VSHKG)

Veranstaltungen

- Buchvorstellung in Hamburg-Wellingsbüttel (22. Mai 2019): Bräuninger, Michaela: Die Kirchengemeinde Hamburg-Wellingsbüttel 1933 bis 1975 (Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte 62). Husum 2019.

Veröffentlichungen

- Zeitschrift des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte 3 (2018). Darin: Braas, Gerhard: Kriegsnagelung in Kaltenkirchen 1915 – Kirche im Dienste der Propaganda; Bräuninger, Michaela: Bewältigungsstrategien der Kirchengemeinde St. Jürgen in Heide nach den beiden Weltkriegen; Stein, Dietrich: In der Sackgasse – Nationalistisches, völkisches und rassistisches Gedankengut im Werk Gustav Frenssens; Hering, Rainer: Heinz Beckmann über Otto Baumgarten und Christian Chalybaeus. Edition und Kommentierung von zwei Texten aus dem Jahr 1934; ders.: War Heinz Beckmann Nationalsozialist? Anmerkungen zu einer Edition; Israel, Carlotta u. a.: Besuch der Ausstellung „Neue Anfänge nach 45?“ Ein Kommentar; und Hering, Rainer: „Leuchtturm der Kirchlichen Zeitgeschichtsforschung“. Professor Dr. Carsten Nicolaisen (1934–2017).

Verein für Württembergische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- „Kirche im Dritten Reich. Forschungsstand – Forschungsperspektiven.“ Tagung am 12. Oktober 2018 in Stuttgart.

Autorinnen und Autoren der Beiträge

- Bauer, Gisa, Dr. theol., Privatdozentin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kirchengeschichte an der Universität Leipzig.
- Dittmer, Deborah, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Altes Testament I an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Hermle, Siegfried, Dr. theol., Professor für Evangelische Theologie und ihre Didaktik / Historische Theologie am Institut für Evangelische Theologie der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln.
- Herrmann, Katharina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwigs-Maximilians-Universität im Rahmen der interdisziplinären DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989.“
- Hlaváček, Petr, doc. PhDr., Ph.D., Historiker und Philosoph, Koordinator und Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Collegium Europaeum an der Karlsuniversität und der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Prag.
- Hoenen, Janning, Dr. theol., Studierendenpfarrer an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau.
- Hohmann, Uta Elisabeth, Dipl. Theol., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen des Projekts „Evangelische Theologinnen und Theologen als Parlamentarier.“
- Keitel, Nikolas, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische / Reformierte Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der interdisziplinären DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989.“

- Lepp, Claudia, Dr. phil., Leiterin der Forschungsstelle der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte, apl. Professorin am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Lorentzen, Tim, Dr. theol., Professor für Neuere Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- Pfann, Michael, Doktorand am Lehrstuhl für Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Karls-Universität Prag und am Lehrstuhl für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Vikar der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder.
- Poschmann, Luise, Doktorandin am Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der interdisziplinären DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989“.
- Troppenz, Katharina, Doktorandin im Fach Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

„Widerstand!? Evangelische Christinnen und Christen im Nationalsozialismus“

Die Publikation zu unserer Online-Ausstellung (www.evangelischer-widerstand.de) wird voraussichtlich im Juni 2019 in der Reihe „Christentum und Zeitgeschichte“ erscheinen.



